

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

BOOTS- UND SCHIFFBAUERHANDWERK Bootsbauer/in (13281-00)

1 Thema der Unterweisung

Moderne Be- und Verarbeitung von Kunststoffwerkstoffen II

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 8 - 12 Auszubildende je Lehrgang

Voraussetzung der Teilnahme an diesem Kurs ist die Teilnahme an dem Kurs BOOT-K1/00 oder ein entsprechender Kenntnissnachweis.

3 Stoffplan

Zeitanteil

3.1 Kenntnisse zur Anwendung des Werkstoffs Kunststoff im Bootsbau

10 %

Kunststoffe unter Berücksichtigung moderner Verarbeitungsmethoden nach Art und Eigenschaft unterscheiden und auswählen

3.2 Herstellung von faserverstärkten Rumpfteilen

40 %

Rumpfteile aus faserverstärktem Kunststoff (unter Berücksichtigung von Sandwichmaterialien) herstellen, laminieren, entformen

Kunststoffe durch abtragende Verfahren behandeln

Laminataufbau

Oberflächen vorbehandeln und beurteilen

Oberflächen herstellen

Teile aus unterschiedlichen Werkstoffen durch laminieren und kleben verbinden

3.3 Laminierformen herstellen und instandhalten

20 %

3.4	Moderne Methoden der Reparatur von Kunststoffbooten	30 %
	Beurteilung von Schäden und Festlegung von Instandsetzungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der erforderlichen Festigkeiten	
	Instandsetzungsmaßnahmen durchführen	
	Kunststoffe durch abtragende Verfahren behandeln	
	Laminataufbau	
	Oberflächen vorbehandeln und beurteilen	
	Oberflächen herstellen	
	Teile aus unterschiedlichen Werkstoffen durch laminieren und kleben verbinden	
		<hr/>
		100 %
		<hr/> <hr/>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Methoden des Qualitätsmanagements anwenden
- Messen, Prüfen, Anreißen sowie Übertragen von Konturen und Maßen aus Hand- und CAD-Zeichnungen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten
- Aufgaben entsprechend des betrieblichen Ablaufs im Team planen und umsetzen, Ergebnisse abstimmen